Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Donnerstag, 30.11.2017

Raum, Ort: Betriebshof Oldenstadt, Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 13.09.2017

6 Wirtschaftsplan 2018 des Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2017/216

7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

8 Anfragen

9 Einwohnerfragestunde

10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

11 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung

12 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

13 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hüdepohl, Stefan	CDU
KTA Ziplys, Kurt	SPD
KTA Hyfing, Léonard	FDP
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRÜNE
Joseph, Marcus	Beschäftigtenvertreter
KTA Lemm, Max	CDU
KTA Widdecke, Michael	CDU

Verwaltung

LBD Peters, Frank	Dez. III
Goerge, Simon	awb

Protokollführung

Harms_AL, Christina	awb

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe	UWG	entschuldigt
KTA Hieke, Maik	AfD	abwesend
KTA Markert, Birgit	SPD	entschuldigt

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es ist ein Einwohner anwesend (Herr Michaelis, Mitarbeiter Müllabfuhr AWB). Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 13.09.2017

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Wirtschaftsplan 2018 des Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen Vorlage: VO/2017/216

Herr Goerge erläutert den Wirtschaftsplan 2018. Der Erfolgsplan 2018 schließe mit einem Jahresergebnis i.H. von 220.295 € ab. Die Erlöse und Aufwendungen bewegen sich dabei auf einem nahezu gleichen Niveau wie in 2017. Der Jahresüberschuss falle um rund 70 Tsd. Euro geringer aus.
Die Erlöse mit rund 12,2 Mio. € beinhalten dabei folgende Besonderheiten:

- deutlich höhere Erlöse bei den Deponiegebühren
- Steigerung der Erlöse im Bereich der zyklischen Leerung um 130 Tsd. Euro aufgrund

höherer Nachfrage nach Restmüll- und Biotonnen insbesondere in Neubaugebieten
- höhere Erlöse im Bereich Metall- und Elektroschrottentsorgung (preisliche Verbesserung um 26 Tsd. Euro)
- deutlich höherer Ansatz für den Wertstoffhof aufgrund des guten Zulaufs in 2017

Die Aufwendungen erhöhen sich auf insgesamt 12,2 Mio. Euro. Hier seien vor allem im Personalbereich die tarifrechtlichen Lohnsteigerungen zu nennen sowie die Ausweisung von drei neuen Stellen:

- Fahrer Containerdienst für den Transport von vollen Containern vom Wertstoffhof nach Borg und ggfs. dem Aufbau eines eigenen Containerdienstes
- Projektingenieur im technischen Bereich zur Unterstützung
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft im Entsorgungszentrum Borg

KTA Widdecke fragt nach Möglichkeiten der Containerlagerung. Herr Goerge antwortet darauf, dass im Süden des jetzigen Betriebsstandortes Oldenstadt ein Grundstück erworben wurde, dass auch Möglichkeiten zur Lagerung von Containern böte. Allerdings könne man noch nicht abschätzen, inwieweit dies zeitlich zusammen passe.

Steigende Aufwendungen um 150 Tsd. Euro ergeben sich auch im Bereich der Entsorgung von Abfallströmen (Altholz, Siebüberlauf). Hier sei der Markt seit längerem deutlich eingebrochen und führe entsprechend zu höheren Aufwendungen.

Herr Goerge weist auf eine erfreuliche Entwicklung im Kfz-Bereich hin. Dadurch, dass der AWB einen neuen Mitarbeiter in der Werkstatt gewinnen konnte, der zuvor Müllfahrzeuge bei einer externen Kfz-Werkstatt betreut habe, ergebe sich hier eine deutlich bessere Qualität und geringe Aufwendungen für Fremdleistungen.

Die Investitionen belaufen sich auf 3,3 Mio. Euro. Ein Großteil entfalle dabei auf die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Fuhrpark, aber auch bauliche Maßnahmen, wie die Errichtung von Hallendächern im Bereich der Kompostierungsanlage Borg, die Erneuerung technischer Einrichtungen (z.B. Ersatz eines BHKW) und ein zusätzlicher Gasspeicher seien hier zu nennen. Einige der Maßnahmen seien bereits in 2017 geplant gewesen, kamen aber nicht mehr zur Ausführung.

KTA Widdecke fragt nach dem Effekt für 2017, wenn geplante Investitionen nicht stattgefunden haben.

Herr Goerge antwortet, dass sich das auf die Abschreibungen der Baumaßnahmen bzw. Anschaffungen auswirkt und diese lägen bei verschobenen Maßnahmen in einem Bereich, der keine starken Auswirkungen habe. Dezernent Herr Peters ergänzt, dass die Investitionsmittel aus 2017 dann auch nicht angetastet wurden und folgerichtig dann in 2018 neu veranschlagt worden seien.

KTA Hyfing fragt nach der Erneuerung des BHKW, speziell um welches Aggregat es sich handele.

Herr Joseph antwortet, dass es sich um das Hybrid Kraftwerk, das kontinuierlich betrieben werde, handele und eine Erneuerung notwendig sei, da ab Erreichen von 60 Tsd. Betriebs-

stunden keine Wartung seitens der Firma mehr erfolge und somit auch kein betriebssicherer Zustand mehr gewährleistet werden könne. Zudem seien die Technik und die betroffenen Einbauten nach dem Erreichen der Betriebsstundenzahl auch erschöpft.
Abschließend weist Herr Goerge noch einmal darauf hin, dass die allgemeine Rücklage 2018 voraussichtlich 2 Mio. Euro betrage. Die seit 2016 geltenden Gebühren blieben somit stabil.
KTA Ziplys fasst zusammen, dass alles gut erläutert worden sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2018 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen zu beschließen.

---

7 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Goerge berichtet über folgende Themen.
Müllkalender 2018: hier ergeben sich zwei Neuerungen. Zum einen wurden die Abfuhrtermine der Altpapiertonnen der gewerblichen Entsorger mit aufgenommen. Zum anderen stehe der Müllkalender nicht nur in der Printversion sondern auch in einer Onlineversion zur Verfügung. Der Online-Kalender sei eingebettet in der Homepage. Die Kunden können ihre Adresse eingeben und bekommen die Abfuhrtermine angezeigt, die sie sich als Jahreskalender im pdf-Format herunterladen, speichern oder ausdrucken können.
Sachstand Gelber Sack/gelbe Tonne: Hier habe zwischenzeitlich nur eine Infoveranstaltung stattgefunden, über die sich aber nichts Neues ergeben habe. Grundsätzlich ~~bestehe~~ sei aber nach wie vor die Frage, ~~dass nicht klar sei,~~ mit welchem der dem DSD angeschlossenen Systemunternehmen zu verhandeln sei, dies sei immer noch nicht vom DSD geklärt..
Identsystem: Die Tests seien zwischenzeitlich alle abgeschlossen, so dass ab 01.01.2018 der Echtbetrieb aufgenommen werde. Ab diesem Zeitpunkt würden nur noch gechippte Behälter geleert, wobei eine kurze Übergangsphase/Prüfungsphase eingeräumt werde.
Frau Harms berichtet von den beiden Bauprojekten im Entsorgungszentrum Borg. Zum einen werde gerade der Eingangsbereich um eine zusätzliche Containerstellfläche ergänzt, zeitgleich werde die Zufahrt zum Entsorgungszentrum vergrößert. Die Arbeiten sind bis auf die Lieferung des neuen Eingangstores weitestgehend abgeschlossen und werden voraussichtlich zum Ende des Jahres beendet werden.

In einem weiteren Bauauftrag werden gerade im Bauabschnitt II Bohrungen zu Gasbrunnen ausgebaut und temporäre Leitungen zwecks Anschluss der Gasbrunnen an das Gaserfassungssystem verlegt. Hierdurch werde eine bessere Fassung und weitere Steigerung der abgesaugten Deponiegasmengen erwartet. Die Baufeldvorbereitungen für die Baumaßnahme seien fast abgeschlossen, der Auftrag werde voraussichtlich Anfang Januar enden.
Am heutigen Tag sei außerdem eine Ingenieurbüroanfrage für die Beplanung von Hallendächern im Bereich der Kompostierung Borg eröffnet worden. Die Auswertung der Angebote und die Beauftragung schließen sich an.
Die Hallendächer seien dringend notwendig, um den Kompost, aber auch die Siebrückstände trocken lagern zu können. Gleichzeitig soll auch ein Teilbereich der Nachrottefläche überdacht werden, um trockenes Material zur Absiebung bereit zu stellen.
Herr Joseph ergänzt, dass sich in naher Zukunft auch die Qualitätsanforderungen für Kompost noch verschärfen werden, so dass voraussichtlich auch auf längere Sicht Sortiertechnik nachzusteuern sei.
Frau Harms erläutert abschließend, dass die Überdachungen der Lagerflächen schon ein erster Schritt seien, die gleichbleibende Qualität des gütegesiegelten Komposts zu gewährleisten.
KTA Widdecke fragt, wieviel Kompost prozentual in die verschiedenen Bereiche gehe.
Herr Joseph antwortet, dass der überwiegende Anteil (85 %) in die landwirtschaftliche Nutzung gehe, der Rest würde im Galabau und von Privat genutzt.

---

8 . Anfragen

KTA Lemm fragt nach der Beiratssitzung der TR Buschhaus. Er sei eigentlich nur der Vertreter, werde aber immer genauso angeschrieben und um Teilnahme gebeten wie die beiden offiziellen Mitglieder.
Herr Goerge erläutert, dass die EEW da keinen Unterschied mache und er gern auch mitfahren könne, da es auch nicht eng gesehen werde.
Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

---

9 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor..

---

10 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende KTA Hüdepohl schließt die öffentliche Sitzung um 17:05 Uhr. Herr Michaelis verlässt die Sitzung..

KTA Hüdepohl
Vorsitz

S. Goerge
Betriebsleiter

Ch. Harms
Protokollführung